Domhöfe-Plane liegen erneut offen

Bürger können zwei Wochen lang Stellungnahmen zu verändertem Bebauungsplanentwurf abgeben

WETZLAR (gro). Nach der ersten Runde während der Sommerferien kommt es ab dem heutigen Montag, 9. September, zur erneuten Offenlegung des Bebauungsplans für die Domhöfe. Alle Bürger haben noch einmal zwei Wochen lang bis einschließlich Freitag, 20. September, die Möglichkeit, die Pläne einzusehen und Stellungnahmen abzugeben.

Anders als bei der ersten Offenlegung, die von Anfang Juli bis Anfang August stattfand, ist die ursprünglich vorgesehene Bebauung des Platzes am Liebfrauenberg nicht mehr Bestandteil des Planwerks. Auf den dort geplanten Bau von kleineren Altstadtreihenhäusogenannten sern, houses, wird verzichtet. Die vorhandenen vier alten Linden und der Platz sollen erhalten bleiben. Darauf hatten sich der Investor für die Domhöfe, die Stadthaus am Dom GmbH mit Bauunternehmer Martin Bender an der Spitze, und Oberbürgermeister Manfred Wagner (SPD) in einem Gespräch Mitte August verständigt. Es war eine Reaktion vor allem auf die eingegangenen Stellungnahmen nach der ersten Planoffenlegung. Gut 100 Bürger hatten ihre Einwände geltend gemacht, der Großteil der Kritik galt dem Thema Liebfrauenberg.

Trotz der erneuten Offenlage handelt es sich rechtlich weiterhin um ein Verfahren. Stellungnahmen können allein zu den geänderten Teilen abgegeben werden. Eine Übersicht über die zuvor vorgebrachten Einwände wird es geben, wenn die Beschlüsse durch die Stadtverordnetenversammlung anstehen. Unberührt davon bleiben die Antworten der Stadt auf bereits abgegebene Stellungnahmen.

Einsehbar im Stadtbüro und im Internet

Einsehbar ist der geänderte Entwurf des Bebauungsplans Domhöfe montags, dienstags, donnerstags und freitags von 7.30 bis 18 Uhr sowie mittwochs von 7.30 bis 12.30 Uhr im Stadtbüro des Neuen Rathauses. Während dieser Zeit können Stellungnahmen zu der Planung schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Außerdem können die Unterlagen im Internet unter www.wetzlar.de/bauleitplanung eingesehen werden.

Auskünfte zur Planung erteilt das Amt für Stadtentwicklung, um Terminvereinbarung wird gebeten.